

SVB richtet deutsche Meisterschaft 2008 aus

THALHEIM/CHEMNITZ (sz) - Die Orientierungsläufer des SV Baidt sind bei der deutschen Meisterschaft und beim Deutschland-Cup in Thalheim bei Chemnitz an den Start gegangen. Auf dem Programm stand unter anderem die Königsdisziplin über die Langdistanz. Über 800 Teilnehmer nahmen an den Läufen teil.

Über 800 Teilnehmer kamen nach Thalheim bei Chemnitz, um die Besten in der jeweiligen Alterskategorie zu ermitteln. Auch der Deutschland-Cup am Sonntag stand wieder für spannende Wettkämpfe.

Seit einem Jahr wird die deutsche Meisterschaft immer in Verbindung mit dem Deutschland-Cup ausgetragen. Durch die Zusammenlegung dieser beiden Wettkämpfe wurde das gesamte Wochenende zu einer eindrucksvollen Veranstaltung – so auch in diesem Jahr. 100 Staffeln gingen am Sonntag an den Start, um die beste Vereinsstaffel Deutschlands zu ermitteln. Der SV Baidt schickte hierbei zwei Staffeln ins Rennen. Für den SV Baidt I starteten Florian Schädler, Frieder Hobe, Evelyn Berle, Birgit Kern

und Johannes Kreutle. Nach einer guten Startstrecke von Florian Schädler lag das Team zwischenzeitlich auf dem zehnten Platz und die Hoffnungen auf eine vordere Platzierung kamen auf. Diese Position hielten die Baidter in einem sehr starken Teilnehmerfeld nicht ganz, und die fünf Sportler landeten auf dem 24. Platz. Der Sieg ging an das Team aus Dresden. Der SV Baidt III in der Besetzung Markus Maier, Carolin Wilburger, Leonie Hobe, Birgitta Hohnheiser und Johannes Hohnheiser kam auf Rang 69.

Gelände ist gut zu belaufen

Am Tag zuvor waren die Deutschen Meisterschaften über die klassische Distanz. Hierbei knüpfte der SV Baidt nicht ganz an die sehr guten Leistungen aus dem Vorjahr an. Die Strecken, mit bis zu 20 Leistungskilometern, verlangte von allen Teilnehmern eine gute konditionelle Vorbereitung. Das Gelände war größtenteils sehr gut zu belaufen. Selbst Dickichte konnten gequert werden. Schwierig wurde es nur in mehreren diffusen Abschnitten, bei denen die Gefahr bestand, einiges an Zeit einzubüßen. Bir-

git Kern zeigte hierbei ihre beste Jahresleistung. Nach einem harten Kampf um die vorderen Plätze, musste sie sich nur knapp geschlagen geben und kam auf den sechsten Platz. Siegerin in der Kategorie „Frauen A Lang“ wurde Wiebke Wendler aus Quedlinburg. Auch Birgitta Hohnheiser war mit ihrer Leistung zufrieden. Mit einem zwölften Platz hat sie nur knapp das Ziel verfehlt, sich unter die besten Zehn zu platzieren. Etwas genauer schauten die Orientierungsläufer aus Baidt auch auf die Organisation der Veranstaltung in Chemnitz. Der SV Baidt hat den Zuschlag für die deutschen Meisterschaften und den Deutschland-Cup im Jahr 2008 bekommen. Somit werden in zwei Jahren Orientierungsläufer aus ganz Deutschland in Baidt um Medaillen kämpfen.

Ergebnisse: Florian Schädler (Männer Elite) 16. Platz, Evelyn Berle (Frauen 16) 19. Platz, Leonie Hobe (F16) 21. Platz, Carolin Wilburger (F18) 16. Platz, Frieder Hobe (M18) 19. Platz, Markus Maier (Männer Kurz) 26. Platz, Johannes Hohnheiser (Männer Kurz) 38. Platz, Johannes Kreutle (Männer Lang) 17. Platz, Heinrich Kern (M55) 16. Platz.